

Herrenteam der BBS1 Arnoldi-Schule belegt dank starker Moral den 3. Platz bei der Endrunde der Fußball-Bezirksmeisterschaften in Osterode

Die Plätze im Herrenausschwahlteam Fußball der Arnoldi-Schule waren auch dieses Jahr wieder heiß begehrt! So fanden auch im Vorfeld der diesjährigen Bezirksmeisterschaften intensive Sichtungungen statt. Die Scouting-Abteilung, um Andreas Linne, Patrick Curdt, Roman Müller, Florian Jünemann und Konstantin Froch konnte qualitativ aus dem Vollen schöpfen. Bedauerlicherweise mussten drei Stammkräfte (Arne Nickel, Paul Müller und Kevin Hühold) verletzungs- bzw. berufsbedingt schon vor Beginn der Endrunde die Segel streichen. Das Vertrauen von Head-Coach Linne erhielten somit:



v.l. Amir Reza (BEK172), Daniel Klinge (G162), Jan Kuhle (F163), Norick Florschütz, Amin Al-Debek (beide F174), Coach Andreas Linne

h.l. Co-Trainer Ole Ritter, Kürsat Akcay (F174), Alan Hussein (F171) und Lukas Richter (G15).

Mit dieser schlagkräftigen Truppe machte man sich, dank des öffentlichen Bus-Streikes mit leichter Verspätung, gegen 8:20 auf den Weg nach Osterode. Mit an Bord waren natürlich auch Coach Andreas Linne, Co-Coach Ole Ritter und eine Menge Vorfreude auf die anstehenden Herausforderungen.

Glücklicherweise kannte Busfahrer Jochen Riesen alle Abkürzungen auf dem Weg nach Osterode und somit war unser Team rechtzeitig zur Begrüßung vor Ort. Nach der obligatorischen Regelbespre-

chung ging es in Spiel 1 direkt gegen die hochmotivierten Gastgeber. In einer ruppig geführten Partie hatte unser Team zu Beginn Anlaufschwierigkeiten. So lag man nach wenigen Minuten 2:0 hinten. Im Anschluss an den Rückstand kamen unsere Jungs jedoch besser in die Partie. Wir drehten das Spiel durch Tore von Akcay, Florschütz und Hussein. Mit einer 3:2-Führung ging es in die letzte Minute. Doch diese Minute sollte es in sich haben. Zwei Unaufmerksamkeiten in der Defensive kosteten uns den Sieg und am Ende hieß es 4:3 für den Gastgeber aus Osterode. Darüber hinaus fiel Top-Spieler Al-Debek der an Körperverletzung grenzenden Zweikampfhärte der Gegner zum Opfer und stand für den weiteren Turnierverlauf nicht mehr zur Verfügung. Ein Umstand, für den sich selbst OHA Trainer und Turnierorganisator Gerrit Sündermann nach der Partie entschuldigte. Kein Start, wie man ihn sich erträumt.

Coach Linne fand in der Kabine aber nach der bitteren Niederlage die richtigen Worte und somit ging die Mannschaft hochmotiviert in die zweite Partie. Der Gegner war nun die favorisierte Carl-Hahn-Schule aus Wolfsburg. Traditionell ein starker Gegner, gespickt mit Auswahlspielern der U 18 des VfL Wolfsburg. Kurz und knapp: Die Arnoldinaer mussten sich erneut geschlagen geben. Wolfsburg machte Druck und konnte unsere phasenweise unkonzentrierte Defensivarbeit ausnutzen. Vorne wurden zu wenige Angriffe ausgespielt. Somit endete die Partie 0:2 aus unserer Sicht. Wir standen nach zwei Spielen mit 0 Punkten da.

Doch das Blatt sollte sich im weiteren Turnierverlauf wenden. Erneut war es die Aufgabe von Coach Linne die Jungs aufzumuntern und auf die nächste Partie einzustimmen. In Spiel 3 bekam man es mit der BBS Fredenberg (Salzgitter) zu

tun, welche bis dato ebenfalls 0 Zähler auf dem Konto hatte. Bei dieser Tabellenkonstellation mussten wir das Spiel natürlich zu unseren Gunsten entscheiden. Der Spielverlauf sollte zeigen, dass unser Team die taktischen Anweisungen des Trainergespanns verinnerlicht hatte. Offensiv wusste in diesem Spiel besonders Hüssein zu überzeugen und steuerte 4 Treffer bei. Den 5:1-Endstand markierte dann noch Reza.

Nach nur einem Spiel Pause ging es dann gegen die bis dahin ungeschlagenen Braunschweiger der Otto-Bennemann-Schule (3 Spiele, 3 Siege). Head-Coach Linne lehnte sich vor der Partie weit aus dem Fenster und prophezeite Co-Coach Ritter: „Dieses Spiel macht Klinge (Torwart) eine Bude!“ Tatsächlich sollte er Recht behalten. Unser Offensiv-System, in dem der rechte Verteidiger vorrückt und somit dem Torwart Platz verschafft, zahlte sich aus. Klinge konnte von der Mittellinie unbedrängt schießen und schweißte das Spielgerät neben den linken Pfosten. Ein weiteres Tor von Hüssein brachte die Arnoldi-Schule 2:0 in Führung. Anschließend konnten die Braunschweiger leider durch zwei Distanzschüsse ausgleichen. Kurz vor Schluss erzielte Kuhle die erneute Führung und mit weniger als einer Minute auf der Uhr, sah alles nach dem zweiten Sieg in Folge aus. Doch ein erneuter Distanzschuss wenige Sekunden vor Schlusspfiff brachte den Braunschweigern den viel umjubelten erneuten Ausgleich. Endstand 3:3! Was für ein spannendes Spiel. Leider natürlich mit 2 Punkten zu wenig aus Göttinger Sicht. Selbst das Braunschweiger Trainer-Team erkannte die überlegende Göttinger Leistung an und sprach von einem glücklichen Punkt aus dem bis dato besten Spiel des Turniers!

Das letzte Spiel bestritten wir gegen die BBS 1 aus Northeim um Trainer Urgestein Bernd Krengel. Wenn man so will: Derby-Time! Trotz des schwachen Turnierstarts, hatte man jetzt die Chance

sich noch den 3. Platz zu sichern. Dafür musste gegen die Northeimer noch mindestens ein Unentschieden her. Doch auf solche Rechenspiele wollte man sich nicht einlassen. Coach Linne forderte nicht mehr und nicht weniger als 3 Punkte aus dem letzten Spiel. Die sollten letztendlich auch eingefahren werden. In einer offensiv geführten Partie siegten wir mit 4:2 durch Tore von Reza, Klinge, Akcay und Hüssein). Damit war alles klar: Die Arnoldi-Schule belegt einen starken Platz 3.

Besonders lobenswert ist die Moral, die die Mannschaft bei dieser Endrunde gezeigt hat. Sich nach 2 Niederlagen und dem Ausfall von Al-Debek zu Beginn noch so zu steigern, ist nicht selbstverständlich. Als ebenfalls sehr positiv ist das faire Verhalten der Mannschaft hervorzuheben. Selbst bei überharter Spielweise der Gegner blieben unsere Jungs stets sportlich! Alles in allem ein gelungener Tag mit einem klasse Ergebnis. Im nächsten Jahr darf der positive Trend (Platz 4 im Vorjahr) gerne fortgesetzt werden. ;-) Danke Männer!



Ein großes Dankeschön gebührt auch den Lehrkräften und Ausbildern, die bereit waren die Spieler vom Unterricht freizustellen! Vielen Dank an dieser Stelle!

Ole Ritter und Andreas Linne